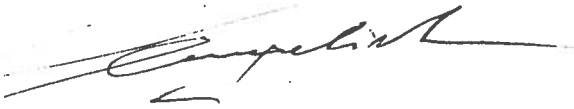


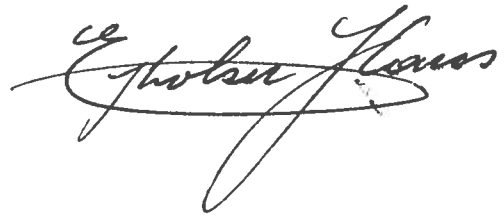
sches eine Rekordzahl von 120 Fahrern aufwies. Bei diesem Rennen war nicht gerade alles wie es sein sollte einmal machte unser Kollege Th. Imhof einen schweren Unfall.
 \rightarrow zweitens klapperte dann die Preisverteilung nicht gerade so artig.
 Mit einigen Fabelsummen ging, dann der Winter wieder vorbei.
 \rightarrow wir hoffen auf ein schönes 63-64erig

Skisport.

Der Präsident:



Der Aktuar:



Ski-Clubversammlung von 10 Dec. 1963 u Kurs Jahresbericht.

Am 10 Dec. Monds war im Fest. Bahnhof die Generalversammlung einberufen. Zuerst erfolgten Jahresberichte der Vorstandsmitglieder. Aldam kam man zur Besprechung über die Organisation der beiden Rennen KTSV u Bettmerhorn derby welche beide zu dem Winter auf der Bettmeralp zur Durchführung angesagt worden waren. Diese beiden Rennen konnten aber leider wegen Mangel an Schnee nicht durchgeführt werden.

Die Rennen auf der Bettmeralp waren wie oben schon erwähnt sehr wenig, da es konnte während der ganzen Saison nur das Klubrennen durchgeführt werden. Und es mit 70 einmündigen Riesenslalom u Spez. Slalom. Mit 3 Damen u 32 Herren war das Rennen gut besetzt. Der Sieg viel im Riesenslalom u Kombination Walter Glück zu u im Slalom war es Alex Margelisch der sich den Sieg sicherte.

So verging das Vereinsjahr 1963-64 mit wenig Leben auf den Pisten. Hoffen wir das dann der Wettergott auf den Winter 1964-65 etwas mehr wissen Schimmer auf die Bettmeralp fallen lässt.

ganz im Stillstand
g. s. statt, diese haben ihren statisti-
schen Verlauf, Maria W. Protokoll un-
den genehmigt.

Da der Vorstand anstrengte, weiter, müsste
die Karte aufgenommen werden, dem Mann-
sic sei für die viele, in best, besten Dank
angesprochen.

Im den Vorstand gewählet wurden Präsidenten,
Glar Eyholmer Hotel Hebrun, Alfred Shucky,
Rudolf Hargelisch, Erhard Eyholmer d.
den Unternehmense.

Die Versammlung wurde geschlossen, mit
mit einem Scheit, Winter 1964-65

Jahresbericht 1964-65

Das Jahr 1964-65 mit
Glück u. Leid begleitet.

Sofort nach dem ersten Schneefall wurde
das Klubrennen abgehalten, es war ein
schönes Rennen, denn auch die Damen freiz-
ten ihr Können.

Den Namenssieg holte sich Pia Klimig, be-
den Herren ging der harte Brüderdanz,
an Walter Shucky.

Im Februar fand das K.T.V. Wetts mit
nur der Stalom durchgeführt werden,
konnte ein andermal mehr Glück.